

4. Juli 2013

220 Kinder und Jugendliche forschen an der Jungen Uni Krems

Schwarz: Lust auf Lernen, Wissenschaft und Forschung

Seit 2006 veranstaltet die IMC Fachhochschule Krems die „Junge Uni Krems“, deren Ziel es ist, Kindern und Jugendlichen einen Einblick in die spannende Welt von Wissenschaft und Forschung zu geben. In diesem Jahr findet die Junge Uni Krems vom 8. bis 12. Juli unter dem Motto „Ich lebe nachhaltig - I Care!“ am Campus Krems statt. Binnen zwei Stunden waren die vorgesehenen 220 Plätze ausgebucht.

„Um Interesse für Wissenschaft und Forschung an sich und für das breite Bildungsangebot in Niederösterreich zu wecken, bedarf es konkreter Maßnahmen. Die Junge Uni ist eine mittlerweile schon etablierte Erfolgsgeschichte in diesem Bereich“, betont Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Besonders erfreut zeigt sich die Landesrätin über das große Interesse und den großen Andrang: „Wenn eine Veranstaltung innerhalb von zwei Stunden ausgebucht ist, spricht das für die Begeisterung der Kinder und Eltern, aber auch für das Engagement der Beteiligten, denen ich auf diesem Weg aufrichtig danken und gratulieren möchte. Es muss unser gemeinsames Ziel in Niederösterreich sein, jungen Menschen Lust auf Wissen und Spaß am Lernen zu vermitteln.“

Am 8. Juli findet im Rahmen der Jungen Uni auch der „Marktplatz der Wissenschaft[er]“ statt, wo die „Studierenden“ die Möglichkeit haben, mehr über die Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen des Landes Niederösterreich zu erfahren. Faszination und Spannung stehen im Zentrum des Marktplatzes. Es werden Einblicke in hochaktuelle Forschungsgebiete ermöglicht, akademische Lehrformen vorgestellt und somit Hemmschwellen abgebaut.

Die Fachhochschule in Krems zeichnet sich seit Jahren durch eine dynamische Entwicklung aus. Besonders zu erwähnen ist die internationale Ausrichtung. Durch über 100 Partneruniversitäten, Berufspraktika und Forschungssemester weltweit haben die Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule sowohl national als auch international beste Berufseinstiegs- und Karrieremöglichkeiten.

Landesrätin Schwarz freut sich generell über die Entwicklung der Fachhochschulen in Niederösterreich: „In unseren Fachhochschulen werden junge Menschen auf die Herausforderungen der Zukunft bestens vorbereitet. Durch globale und innovative Ansätze befinden wir uns auch im tertiären Bildungsbereich auf einem guten Weg. Das beweisen nationale und internationale Auszeichnungen.“

Nähere Informationen: Büro LR Barbara Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655 bzw. 0676/812-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.



NK Presseinformation